

Subaru WRX STI lässt wieder krachen

Subaru WRX STI lässt wieder krachen - 7. April 2014. Die drei Buchstaben "WRX stehen bei Subaru für herausragende Fahrleistungen gleichermaßen für den Rennsport wie für den Alltag. Die klassische Subaru-Antriebsseinheit, bestehend aus der Verbindung eines aufgeladenen Boxermotors mit permanentem symmetrischem Allradantrieb lässt den Subaru WRX STI mit 300 PS auch in seiner neuesten, der fünften Generation optisch krachen. Mit der Verlängerung des Radstands um 25 mm für den Fußraum im Fond und mit mehr Ellenbogen- und Schulterfreiheit trotz unveränderter Gesamtbreite hat der Neue an Alltagstauglichkeit dazugewonnen. Die Basis der A-Säule rückte um 200 mm nach vorn, die vorderen Türen erhielten Dreieckfenster und die Außenspiegel sind nun direkt auf der Tür montiert. Das Armaturenbrett und die Türverkleidungen wurden abgesenkt. Die Türöffnungen vorn und hinten wurden größer. Außerdem erhöht sich der Gebrauchswert durch mehr Kofferraum mehr Platz und die nun im Verhältnis 60:40 umklappbaren Rücksitzlehnen. Durch konstruktive Optimierungen der Struktur sowie die Verwendung von hochfesten Stählen wurde die Karosserie zugleich stabiler und leichter. Die Torsionsfestigkeit hat im Vergleich mit dem bisherigen Modell um rund 40 Prozent zugenommen und die Biegesteifigkeit um etwa 30 Prozent. Für hervorragende Verzögerungswerte sorgt beim Neuen eine Brembo-Anlage mit belüfteten 17-Zoll-Bremsscheiben an allen vier Rädern. Speziell für den WRX STI wurden von Dunlop zwei exklusive Reifentypen mit den Dimensionen 245/40 R18 97W und 245/40 R18 93W entwickelt. Die verbessern das Ansprechverhalten und die Haftgrenze deutlich, ohne den Rollwiderstand zu erhöhen. Das Design des neuen WRX STI lässt keinen Zweifel an seiner sportlichen Leistung. An seiner Front zeigt er den typischen Hexagonalgrill mit STI-Logo. Die scharf gezeichneten neuen Scheinwerfer unterstreichen das aggressive Design. In der Seitenansicht fallen die nach vorn gerückte untere Ende der A-Säule und die nun sanft in das kurze Stufenheck übergehende C-Säule auf. Luftauslässe an den Vorderkofflügel und kantige Verbreiterungen der Schweller unterstreichen den Charakter des WRX STI. Der hintere Stoßfänger mit integriertem Diffusor und die beiden doppelten Auspuffrohre sollen den tiefen Schwerpunkt des WRX-STI herausstellen. Der große Heckflügel ist dem Topmodell der WRX-STI-Serie vorbehalten. Sportlich präsentiert sich auch der Innenraum. Das Armaturenbrett und die Mittelkonsole sind mit dekorativen Carbon- und Metall-Einlagen versehen. Exklusiv diesem Topmodell vorbehalten sind die roten Akzente an den Sitzen, am Schaltknäufel und in der Multifunktionsanzeige. Das übrige Interieur präsentiert sich von der Decke bis zum Fußboden einheitlich in Schwarz. Erstmals ist der WRX STI mit einem unten abgeflachten Lenkrad ausgestattet. Die Multifunktionsanzeige im Blickfeld des Fahrers besteht aus zwei Rundarmaturen mit Aluminiumringen und einem 3,5-Zoll-Display dazwischen. Die rot leuchtenden Skalen und die kontrastierenden weißen Zeiger vermitteln Rennsport-Feeling. Der WRX STI ist mit einer akustisch speziell auf dieses Modell abgestimmten Audio-Anlage von Harman Kardon ausgestattet. Der für Subaru typische Boxermotor leistet 221 kW / 300 PS. Das 2,5-Liter-16V-Turbo-Triebwerk entwickelt bereits aus geringen Drehzahlen bullige Durchzugskraft und dreht auch locker bis in den Grenzbereich bei 6000 Umdrehungen pro Minute (U/min). Bei 4000 U/min steht das maximale Drehmoment von 407 Newtonmetern. Auch der neue WRX STI bei 255 km/h elektronisch abgeregelt. Seine Rennsport-Gene zeigt das neue Modell auch bei den Beschleunigungswerten. Der Spurt aus dem Stand auf 100 km/h gelingt in 5,2 Sekunden. Der Gesamtverbrauch liegt bei 10,4 Litern Super Plus, die CO2-Emissionen betragen 242 g/km. Das Abgasverhalten entspricht Eu6. Auch im neuen WRX STI kommt der so genannte SI-Drive (Subaru Intelligent Drive) serienmäßig zum Einsatz. Damit hat der Fahrer die Möglichkeit, je nach Verkehrsbedingungen und in Abhängigkeit seiner Stimmung zwischen drei verschiedenen Motorkennfeldern zu wählen. Er kann die Leistung genießen oder ruhig und entsprechend sparsam im Stadtverkehr dahinrollen. Im "Intelligent-Modus" (I) reagiert der Motor beim Betätigen des Gaspedals mit einem sanfteren Aufbau des Drehmoments. Im "Sport-Modus" (S) baut der Motor das Drehmoment möglichst linear im Verhältnis zur Gaspedalstellung auf. Der "Sport Sharp-Modus" (S#) sorgt dafür, dass das Triebwerk sein Potenzial uneingeschränkt entfalten kann. Außerdem wurde das Sechsgang-Schaltgetriebe komplett überarbeitet. Die Gänge rasten knackig ein. Beim Allrad-System des WRX STI bieten die symmetrische Konfiguration der Antriebsseinheit und der tiefe Schwerpunkt ideale Voraussetzungen. Das sogenannte DCCD (Drivers Control Center Differential System) dient als zentrales Differenzial, das die Antriebsmomente variabel auf die Vorder- und Hinterachse verteilt. Das mechanische Ausgleichsgetriebe wird beim DCCD durch eine mechanische und eine elektronische (LSD = Limited Slip Differential) Differenzialbremse ergänzt. Dies führt zu einer optimalen Verteilung der Antriebsmomente auf beiden Achsen. Die erste Auflage des WRX STI war nicht nur eine Hochleistungsversion des Impreza, sondern sollte auch Erfolge in der Rallyeweltmeisterschaft (WRC) herauszufahren. Seit damals hat der WRX STI die in ihn gesetzten Erwartungen stets erfüllt. Er war das erste japanische Auto, das die Weltmeisterschaft dreimal in Folge gewinnen konnte. Subaru Deutschland bietet den neuen WRX STI zu deutlich niedrigeren Preisen als das Vorgängermodell an. Zur Markteinführung im Juni 2014 wird das neue Modell in der Ausstattungsvariante "Active" bereits ab 41 900 Euro (aktuell: 49 400) angeboten. In Kombination mit dem Ausstattungspaket "Sport" liegt die neue Version des Sportlers bei 45 200 Euro (derzeit 53 100 Euro). Beide Ausstattungen sind ab dem Modellwechsel ausschließlich als Viertürer erhältlich. (ampnet/Sm) Auto-Medienportal.Net Enzer Strasse 83 31655 Stadthagen Deutschland Telefon: +49(0)5721 9383988 Telefax: +49(0)5721 92175 Mail: newsroom@auto-medienportal.net URL: http://www.auto-medienportal.net/ 

Pressekontakt

Auto-Medienportal.Net

31655 Stadthagen

auto-medienportal.net/
newsroom@auto-medienportal.net

Firmenkontakt

Auto-Medienportal.Net

31655 Stadthagen

auto-medienportal.net/
newsroom@auto-medienportal.net

Unsere Arbeit wird bestimmt von dem Ziel, Dienstleistung für Redakteure und Autoren zu bieten. Dafür bereiten Fachjournalisten Fotos und Texte für Auto-Medienportal.Net so auf, dass sie deren fachliche Ansprüche erfüllen. Das Material steht allen Medien für die redaktionelle Berichterstattung

honorarfrei zur Verfügung(siehe unsere AGB), weil unsere Arbeit von Sponsoren getragen wird.